

Sozialverträgliche Beschaffung der Post-Uniformen



30.03.2021



BEKLEIDUNG PRODUKTIONSDATEN

- 31'000 Bekleidungsberechtigte
- 13 Bekleidungssortimente
- 87 Modelle, 2206 Artikel / Grössen
- 10 Lieferanten, 15 Produktionsorte, in 7 Ländern in Europa
- 54% der Produktionen in Slowakei
- **Gürtel werden in der Schweiz** produziert
- Alle Produktionsstätte sind auditiert / **trainiert**/ die **Verbesserungsmassnahmen** eingeleitet.
- Die **Löhne** in den Fabriken seit 2015 unter Monitoring
- Jährlich wird ein **Bekleidungsbeschaffungsbericht** nach der FWF Verifikation veröffentlicht
- Jährlich wird **die Post über die Beschaffungspraktiken** in der Lieferkette **von FWF auditiert** und der Bericht veröffentlicht




PRÜFUNG DER SOZIALVERTRÄGLICHKEIT IN DER LIEFERKETTE



- Das **Branchenrisiko** der Bekleidungsindustrie unabhängig vom Produktionsland **weltweit high risk** eingestuft (OECD, Amfori, FWF...)
- Seit 2012 ist die Post FWF-Mitglied (6 x Leaderstatus) und bis 2019 Kooperation mit ILO Betterwork
- Die FWF ist eine weltweit tätige Organisation, die mit Industrieverbände, Gewerkschaften und NGOs zusammenarbeitet mit dem Ziel **Arbeitsbedingungen zu verbessern** und **Transparenz in der Bekleidungsindustrie** zu fördern
- **Betterwork ist Programm der ILO und IFC, (von SECO unterstützt)** bringt – **in ausgesuchten 9 Ländern, mit 1700 Fabriken** Regierungen, globale Marken, Fabrikbesitzer sowie Gewerkschaften und Arbeiter - um die **Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie** zu verbessern und den Sektor **wettbewerbsfähiger** zu machen
- Das Programm führt nicht nur Audits durch, sondern unterstützt die Fabriken bei den Verbesserungen, trainiert die Arbeiter/Innen sowie das Management laufend
- Fabriken werden unangemeldet 6 Mal im Jahr geprüft, den Entwicklungsfortschritt kann der Einkäufer über Betterwork-Portal verfolgen

BEST PRACTICE ILO BETTERWORK PROGRAMM / SECO



Home

Assessments

Products

Supply Chain

My Organization

High Performing Factories

Help

Factories

Supply Chain Partners

Key Factory Services Dates

Subscription Report

Compliance and Improvement Overview

Training Summary

			Non-compliance issues									Improvement areas			
	Cycle No.	Publicly reported issues	FOA and Collective Bargaining	Child labour	Forced labour	Discrimination	Occupational Safety and Health	Contracts and Human Resources	Compensation	Hours	Completed	In Progress	Pending	Delayed	
	8	6	4	0	0	2	20	4	4	1	7	11	7	0	

1 - 1 of 1 items

AUDITPROZESS WAS WIRD GEPRÜFT?

- Jeder Lieferant wird vor dem Vertragsabschluss nach dem unten aufgeführten Aspekten auditiert:
- ✓ Dieser Prozess wird in 1-3 Jahreszyklus je nach Lieferant wiederholt
- ✓ Korrekturmassnahmen werden laufend überprüft

1) 8 ILO Kernübereinkommen

2) Arbeitszeiten

3) Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (z.B Fabrik Lay-Out, Baugenehmigung, Erste Hilfekasten, Brandschutz, die Feuerwehrlizenz, Notausgänge, Personalschutzausrüstung, Hygiene, Dampfkessel, Kantine, elektrische Leitungen, Unfallregister, Wartungsprotokoll der Maschinen, durchgeführte Inspektionen von der lokalen Behörde) mit Unterstützung von **ILO Comics**

Raising awareness of occupational safety and health in garment manufacturing (Video3) – YouTube

Promoting Fire Safety in Bangladesh's Garment Factories - YouTube

4) Lohnausweise mit den Sozialabgaben

5) Arbeitsverträge der Mitarbeitenden

6) Respektvoller Umgang des Managements mit den Arbeiter/Innen

7) Beschwerdeverfahren (Hotline FWF/ Post sichtbar in allen Fabriken aufgehängt)

ERKENNTNISSE DER LIEFERANTEN-AUDITS



- ✓ Die Audits in den Produktionsstätten werden von FWF (bis 2019 auch von Betterwork) bzw. von der Post durchgeführt (> 50 Audits, 17 Trainings seit 2012) und **Verbesserungsmassnahmen** eingeleitet, gegenüber **FWF berichtet**
- ✓ Das 8 ILO Kernübereinkommen wird in allen Produktionsstätten eingehalten
- ✓ Von unabhängiger Stellen wird bestätigt, dass an den Post-Produktionsstandorten sozialverträgliche Arbeitsbedingungen herrschen
- ✓ Die Post minimiert dadurch das **Reputationsrisiko**, nimmt die **Vorbildrolle** ein, die der Bund fordert

Herausforderungen in der Lieferkette:

- 1) **Überstunden**
- 2) **Teilweise Infrastruktur in den Fabriken veraltet, fehlende Sicherheit und Gesundheits-standards**
- 3) **Fehlende Arbeitsverträge, Sozialversicherungen**
- 4) **Gesetzlich festgesetzte Löhne sind 30% unter dem Industriedurchschnitt**

MEHRWERT DER AUDITS (Fallbeispiel EU Fabrik)

- Die Reduktion von **branchenspezifischen Risiken**
- **Nicht nur fordern**, sondern die **Zusammenarbeit** mit den **Lieferanten** zu **Verbesserungen fördern**

Während des Audits	Nach dem Audit	Was wurde verbessert?
	 	<ul style="list-style-type: none"> - Feuerlöscher waren original verpackt mit den Ordnern blockiert ✓ Feuerlöscher sind frei, Evakuationsplan ist in der Fabrik sichtbar aufgehängt
 		<ul style="list-style-type: none"> - Die Fluchtwege waren in der Produktion gesperrt ✓ Die Fluchtwege sind frei
	 	<ul style="list-style-type: none"> - Es gab nur 1 Erste-Hilfe-Apotheke in der Fabrik ✓ Es gibt 2 Erste-Hilfe-Apotheken in jeder Etage der Fabrik

VIELEN DANK!



DIE POST 